

# Chronik der Gemeinde Feuerthalen (bis 1899)

Jahr	Ereignis
2000 v.Chr. 50 v.Chr.	Dolche und Nadeln beweisen eine Besiedelung in der Bronzezeit. Es bestehen Befestigungen der Kelten.
200 n.Chr. ca. 400 876	Ein Römischer Wachturm steht auf dem Lindenbuck (Schützenhalde). Die Alemannen brechen in unsere Gegend ein. Die erste urkundliche Erwähnung nennt Langwiesen <b>Langewisa</b> . Abt Wolvene zu Rheinau schenkt das Fischerdorf Langwiesen an den Grafen Gozbert.
ca.1220 1259	Der Kyburger Graf Hartmann IV. lässt die erste Rheinbrücke bauen. Die erste Rheinbrücke wird erstmals erwähnt.
Ende 13. Jh.	Die Vogtei Laufen mit Uhwiesen, Flurlingen, Feuerthalen und Langwiesen ist im Adelsbesitz derer von Urzach.
1318	Die erste urkundliche Erwähnung von Feuerthalen als <b>Furtal an dem Rine</b> . Die Furt erlaubt die Querung des Rheines. Der Schaffhauser Adelige Hermann am Stad schenkt dem Klarissenkloster Paradies einen Obstgarten in Feuerthalen.
1390	Die Kapelle St. Leonhard wird gebaut. Sie ist eine Filiale des St. Johann in Schaffhausen.
1397	Eine Schenkungsurkunde bezeugt: Die Herrscher vom Schloss Laufen übergeben den Cholfirst an Uhwiesen, Flurlingen, Feuerthalen und Langwiesen (Hilarius).
1455	Die Herren von Laufen, Konrad und Hans Fulach, treten ins Zürcher Bürgerrecht ein. Damit wird das Schloss Laufen zu einem Stützpunkt von Zürich.
1464-1466 1480	In Langwiesen wohnen ausschliesslich Rebleute. Ein Hochwasser reisst die erste Rheinbrücke weg.
ca. 1490 15. Jh.	Die zweite Rheinbrücke (Holz) wird gebaut. Die Vogtei Laufen mit Uhwiesen, Flurlingen, Feuerthalen und Langwiesen ist im Adelsbesitz derer von Fulach.
ca. 1530 1528 1544	Die Kapelle St. Leonhard wird Filiale der Kirche im Laufen. Feuerthalen erhält das Marktrecht. Es wird von Schaffhausen streitig gemacht. Zürich kauft von Hans Wilhelm von Fulach die Burg Laufen mit allem Zugehör.
1550-1611	Die zweite Rheinbrücke wird von Holz zu Stein umgebaut.
08.08.1555	Eidgenössischer Schiedsspruch betreffend die Rheingrenze bei Feuerthalen: ...“Die Rheinbrücke und der Turm gegen Feuerthalen sollen der Stadt Schaffhausen gehören.” ...
1564	Das Geschlecht der Wolfensperger ist in Uhwiesen und Feuerthalen nachweisbar.
22.5.1564	Zu Uhwiesen wird Ludwig Wolfensperger als Sohn des Esajas Wolfensperger von Feuerthalen getauft.
27.3.1566	Zu Laufen am Rheinfall wird die Ehe von Johannes Wolfensperger aus Altorf (Fehraltorf) mit Elisabeth Wyser aus Feuerthalen vollzogen.
1581	Der Zürcher Rat bewilligt den Gottesdienstbesuch in Schaffhausen (vorher Laufen).
1591	Ein Staatsvertrag zwischen Zürich und Schaffhausen betreffend Feuerthalen wird abgeschlossen. Feuerthalen verliert den ertragreichen Salzhandel.
ca.1600	Der Landsitz Himmelreich (später Grafengut, dann Fürstengut) wird gebaut.
03.12.1605	Feuerthalen kommt dank Johann Peyer aus Schaffhausen zu einer Wasserversorgung mit drei Röhrenbrunnen (vorher nur Ziehbrunnen und Rheinwasser).
1628-1630	Die Kapelle St. Leonhard wird umgebaut und am 8.6.1630 eingeweiht.
28.03.1628	Der Wirt des Adlers in Feuerthalen meldet im Hirschen in Thayngen die Entführung einer Tochter aus Feuerthalen samt Geld und Gut nach Ebringen (D), worauf er 15 Freiwillige zu deren Befreiung rekrutiert.
1675	Der Zürcher Rat erhebt Feuerthalen und Langwiesen zur unabhängigen Pfarrei.
1690	Feuerthalen erhält erneut das Marktrecht, es wird wiederum von Schaffhausen streitig gemacht.
1705-1715	Die Fischer-Post (benannt nach dem 1675 von Beat Fischer von Reichenbach gegründeten Postunternehmen) besteht in Feuerthalen.
1706	Das Spital Schaffhausen schenkt die Kapelle der Gemeinde. Durch eine Verlängerung um sechs Meter nach Westen wird sie zur Pfarrkirche erweitert.
1708	Auf Grund eines Zürcherischen Erlasses darf der Wein frei gekauft und verkauft werden. Es gibt acht Tavernenwirte mit dem Recht der Beherbergung von Gästen und fünf Zapfenwirte, welche nur das Recht des Ausschankes an Leute haben.
1734	In Langwiesen brennen zwei Häuser von Martin Schrag und Hans Georg Schenkel ab.
1736	Die Dorfgemeinde Feuerthalen hat eine Gemeinde-Ordnung.
ca. 1740	Das Wappen mit Tatzenkreuz und Sensenblatt taucht erstmals im Geschlechterbuch von Meiss auf.
1754	Die zweite Rheinbrücke (drei Joch, zwei Pfeiler) stürzt ein.

- 1755-1758 Die dritte, gedeckte Rheinbrücke aus Holz wird errichtet. Erbauer ist Hans Ulrich Grubenmann aus Teufen (AR).
- 1758-1823 Johann Heinrich Bleuler betreibt im Haus "Heinrichsburg" eine Malschule.
- 14.10.1766 Der zehnjährige Wolfgang Amadeus Mozart reist mit seinen Eltern Leopold und Maria Anna, sowie seiner Schwester Nannerl in der Kutsche von Winterthur über Marthalen, Uhwiesen und Feuerthalen nach Schaffhausen.
- 1776 Am Hilari gibt es einen Birnweckenschmaus.
- 1780 Das erste Schulhaus an der Trüllergasse 12-14 wird gebaut.
- 1782 Am Hilari gibt es einen Birnweckenschmaus.
- 1798 erfolgt die Bildung der Munizipalität Feuerthalen in Anlehnung an die Pfarrei.
- 13.04.1799 Die Franzosen fliehen über den Rhein und zünden die Holzbrücke an.  
Die Österreicher beschiessen Feuerthalen mit Artillerie, 24 Häuser brennen ab.  
9'000 Soldaten und 1'000 Reiter (Pferde) sind für 14 Monate in Feuerthalen einquartiert.
- 1804-1805 Die vierte Rheinbrücke aus Holz und Stein wird gebaut. Die ist 7,4m breit und kostet 22'000 Gulden.
- 1805 Das Kantonale Landjägerkorps wird gegründet und ein Landjäger in Feuerthalen stationiert.
- 1809 In Langwiesen brennen drei Häuser ab. Der Schaden beträgt 2'788 Gulden, eine Sammlung ergibt 145 Gulden.
- 1812 Die Trotten in Langwiesen und Feuerthalen sind im Gemeindebesitz.
- 1814 Mit der Reorganisation bzw. Gründung der Bezirke wird in Feuerthalen eine Polizeistation eingerichtet.
- 1814 Durchziehende Truppen verwenden die Kirche als Pulvermagazin. In Zürich wird Protest eingelegt.
- 1820 An der Schulstrasse wird das erste Schulhaus in Langwiesen gebaut.
- 1823 Langwiesen und Feuerthalen errichten gemeinsam ein Schützenhaus.
- 10.09.1828 Der Uhrmacher Stephan Beyer aus Donaueschingen wohnt in Feuerthalen und heiratet Katharina Gärtner. Er ist Katholik und möchte sich einbürgern lassen. Feuerthalen ist jedoch ein reformiertes Dorf. Deshalb stellt er den Antrag im katholischen Rheinau. Aber die Gemeindeversammlung lehnt ab.
- 1830 Stephan Beyer gründet in Feuerthalen eine Uhrenmacherei und Spezerei. Die Familie Beyer zieht später an die Niederdorfstrasse in Zürich.. Die Uhrendynastie Beyer ist heute das älteste Uhrengeschäft in der Schweiz und verkauft die Schweizer Qualitätsprodukte an der Bahnhofstrasse in Zürich, wo sich auch das firmeneigene Museum befindet.
- 1832 Der "Adler" brennt. Johann Heinrich Müller hält die Brandpredigt.  
Das Gemeinde-Wappen mit Anker, Ruder und Stachel wird eingeführt.
- 1835-39 Eine neuen Staatsstrasse nach Andelfingen und Winterthur wird gebaut (Zürcherstrasse).  
Die Stützmauer an der unteren Zürcherstrasse trägt die Jahreszahlen 1871 und 1883.
- 1837 Die Feuerthaler und Langwieser Schüler besuchen die Sekundarschule in Benken.
- 1837 Eine neue Strasse nach Langwiesen und zur thurgauischen Grenze wird gebaut (Konstanzerstrasse).
- 01.04.1839 Das Postbüro in Feuerthalen wird eröffnet.
- 1841 In Langwiesen befinden sich eine Lederwalche und eine Lohmühle.
- 1847 Das Feuerthaler Rheintor wird abgebrochen.
- 1857 Das Schulhauses Klus wird gebaut.
- 01.05.1857 Das Postbüro in Langwiesen wird eröffnet.
- 1862 Die Kirche wird renoviert.
- 1862 Die Schulen von Langwiesen und Paradies werden vereinigt.
- 06.1862 In Feuerthalen ereignet sich ein Brandunglück.
- 1862 Die Gasversorgung erfolgt durch das Gaswerk Schaffhausen.
- 1863 beginnt der Bau des Moserdammes. Es kommt zu grössten technischen Schwierigkeiten.
- 09.04.1866 Die Turbinen des Moserdammes werden im Beisein einer grossen Volksmenge in Betrieb gesetzt.
- 1867 An der Rheingasse in Langwiesen wird ein zweites Schulhaus gebaut.
- 1867 Der Stadtweg im Cholfirst wird angelegt.
- 1870 Die Werft der Schweizerischen Dampfboot-Gesellschaft für den Untersee und Rhein bei Langwiesen wird errichtet.
- 1870 Das Wasserreservoir Feuerthalen wird in Betrieb genommen.
- 01.08.1871 In Feuerthalen wird eine Polizeistation eingerichtet.
- 1875 Im Dachreiter werden Kirchenglocken installiert. Die Glocke beim Kircheneingang erinnert daran.
- 1876 Feuerthaler und Langwieser Schüler besuchen die Sekundarschule in Uhwiesen.
- 1879 Der Brückenbauer Othmar Heinrich Ammann wird an der Zürcherstrasse geboren.
- 1882 Die Primarschule wird in eine Elementar- und eine Realschule getrennt.
- 1885 erfolgt eine bauliche Erneuerung der Kirche mit zwei Farbfenstern im Chor.
- 1889 In Feuerthalen besteht ein Grütliverein, der sich unter dem Namen Arbeiter-Union der Schaffhauser Arbeiterbewegung anschliesst.

- 1890 In der Chemiefabrik brennt erstmals elektrisches Licht.
- 1890 Der Frauenverein gründet ein Krankenasyll, das aber nur dürftig eingerichtet ist und schon sieben Jahre später wieder aufgehoben wird, wozu die Konkurrenz aus Schaffhausen beigetragen haben dürfte.
- 01.11.1894 Die Nordostbahn-Linie Etwilen-Feuerthalen wird eröffnet.
- 26.03.1895 Auf der Eisenbahnbrücke findet die erfolgreiche Belastungsprobe statt.
- 02.04.1895 Die Nordostbahn-Linie Feuerthalen-Schaffhausen wird eröffnet.
- 09.11.1897 Das Bundesgericht entscheidet endgültig:  
"Das Südufer des Rheines ist die Kantonsgrenze zwischen Zürich und Schaffhausen."

Copyright by Peter Loosli / Feuerthalen / CH / 16.03.2010